CDU
Stadtratsfraktion Alzey

FWG
Freie Wählergruppe der Stadt Alzey e.V.

An den Bürgermeister der Stadt Alzey
Ernst-Ludwig-Str. 42
55232 Alzey

07.11.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard,

die Fraktionen von CDU und FWG richten wir folgenden gemeinsamen Antrag an die Verwaltung:

Vorschlag zum Neubau eines Parkhauses in der Friedrichsstraße

Die Stadtratsfraktionen CDU und FWG beantragen, den Vorschlag zum Bau eines Parkhauses in der Friedrichstraße auf die Sitzung der nächsten Tagesordnung des Stadtrates zu nehmen, in diesem Zusammenhang die Prioritätenliste zur Verwirklichung von Projekten in Alzey zu überarbeiten und dem Bau des Parkhauses eine kurz- bis mittelfristige Priorität einzuräumen. Alternativ bzw. parallel sollte die Suche nach einem Investor bzw. Betreiber des Parkhauses aufgenommen werden, der das Parkhaus nach städtischen Vorgaben errichten könnte.

Begründung:

Mit der Möglichkeit zum Bau der Steinhalle über eine staatliche Förderung von bis 85 Prozent, besteht für die Stadt Alzey die Möglichkeit, im Zentrum der Stadt einen neuen baulichen Akzent zu setzen, der in hohem Maß die Anziehungskraft der Innenstadt verbessern kann. Gerade im Bereich des Tourismus ergeben sich neue Möglichkeiten für Alzey, weil wir über eine große Zahl von wertvollen, römischen Exponaten verfügen, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten. In diesem Zusammenhang würde das Museum ebenfalls eine weitere Aufwertung erfahren.

Wir verkennen nicht, dass damit etwa 15 Parkplätze auf der Tiefgarage verloren gehen, sehen aber die Möglichkeit, dies durch den Bau eines Parkhauses in der Friedrichstraße

zu kompensieren und die Gesamtzahl der Parkplätze in unserer Stadt wesentlich zu erweitern und neu zu ordnen.
In der Tiefgarage befinden sich 170 Stellplätze, von denen zur Zeit 98 Dauerparkplätze vergeben sind. Im Zuge einer Realisierung eines neuen Parkhauses an der Friedrichsstraße könnte auch eine Überlegung sein, diese Dauerparkplätze einer Neuordnung zu unterwerfen und zumindest teilweise in das neue Parkhaus Friedrichstraße zu verlegen.

Bereits 2011 wurde schon einmal ein Konzept für ein Parkhaus an dieser Stelle erstellt. Wegen geschätzter Kosten von ca. 6,2 Mill. € wurde dieses Projekt damals nicht begonnen. Nach Beratung durch einen externen Fachberater legen wir hiermit ein neues Konzept zum Bau eines Parkdecks auf dem städtischen Grundstück Friedrichstraße/Ecke Spießgasse vor:

Die Freifläche besitzt eine Größe von 2.063 m² und könnte nach Abzug der Randabstände auf ca. 1.200 m² bebaut werden. Bei einer Stellplatzgröße von ca. 5 x 2,50 m wären in 2 Ebenen etwa 150 Fahrzeuge unterzubringen.

Kostenvoranschlag für (vorerst) 2 Geschosse (EG und 1.OG):	ca. 1.600.000,- €
Planung und Nebenkosten:	ca. 200.000,- €
Gesamtkosten:	ca. 1.800.000,- €

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Alzey. Bei einer Belegung des Parkdecks von ca. 50 % könnte mit Einnahmen von ca. 230.000,- €/Jahr gerechnet werden.

Das Parkdeck könnte statisch so berechnet werden, dass ein späterer baulicher Aufbau bei Bedarf möglich wäre. Es wird für ein paar Jahre eine Rückstellung jeweils einer Summe im städt. Etat vorgeschlagen: z.B. 3 Jahre lang je 600.000,- €. Eine solche Finanzierung muss vom Kämmerer als tragbar erachtet werden. Mit einem Teil der ersten Rückstellung könnte schon die Planung des Parkdecks finanziert werden.

Mit Planung und Fertigstellung sollte ein privater Bauunternehmer (ähnlich dem Beispiel Stadtmauer „Prinz Emil“) beauftragt werden, der den Bau nach Bauende schlüsselfertig an die Stadt übergibt. Unser Berater steht für weitere Vermittlung und Hilfestellung ohne Eigennutz zur Verfügung.

Wir bitten um Berücksichtigung in der neuen Prioritätenliste für die Vorplanung kurzfristig 2021 und die Umsetzung 2022/2023

Mit einem neu konzipierten Parkhaus sollten auch klimapolitische Ziele verfolgt werden: ausreichend vorhandene Stromschnellladesäulen sind dabei genauso notwendig wie ggf. eine integrierte Photovoltaikanlage ggf. mit einer effizienten Stromspeichertechnologie. Dabei sollten auch ausreichend gesicherte Fahrradstellplätze geschaffen werden, um die PKW-freie Anreise in die Innenstadt zu erleichtern.

Die Lage dieses Parkhauses am Rand des westlichen Teils der Einkaufszone von Alzey halten wir auch deshalb für sehr günstig, weil die Wege in die Innenstadt über die Spießgasse sehr kurz sind und das Bemühen um Geschäfte in der Spießgasse zur Verbesserung als Einkaufsstandort begünstigt würde.

Astrid Stork
CDU-Fraktionsvorsitzende Alzey

gez.: Werner Geißel
Fraktionsvorsitzender der FWG Alzey